



KSK genehmigt – Genehmigung SGV folgt

PROTOKOLL DER BUDGET-SCHULGEMEINDEVERSAMMLUNG

Mittwoch, 23. September 2015 um 20:00 Uhr im Schulhaus Kriegstetten

Vorsitz	Remo Siegenthaler	Präsident
Protokoll	Gabi Widmer	Tagesaktuarin
Stimmzähler	Claudio Selmoni	
Anwesend	18	
Absolutes Mehr:	10	
Entschuldigt	Edith Beer, Christoph Gasche, Ursula Gasche, Marcel Linder, Heinrich Matter, Rebekka Matter, Karin Roth, Marc Roth,	
Presse	niemand anwesend	

Traktanden

- 1. Wahl der Stimmzähler**
- 2. Bereinigung und Genehmigung der Traktandenliste**
- 3. Budget 2016**
- 4. Informationen aus der Kreisschule HOEK**
- 5. Rechnung 2014**
- 6. Verschiedenes**

FESTSTELLUNGEN

Die Schulgemeindeversammlung ist in Übereinstimmung mit den Bestimmungen der Gemeindeordnung frist- und formgerecht einberufen worden.

Die Akten sind, ebenfalls wie vorgeschrieben, zur Einsichtnahme öffentlich aufgelegt. Die Schulgemeindeversammlung wird durch Schulkommissionspräsident Remo Siegenthaler mit den vorgenannten Feststellungen sowie mit dem Hinweis auf verschiedene andere Bestimmungen der Gemeindeordnung über die Gemeindeversammlung (§ 9 bis 16) eröffnet.

NICHTSTIMMBERECHTIGTE PERSONEN

Die nichtstimmberechtigten Personen werden (gemäss Gemeindegesetz § 42) aufgefordert ganz hinten im Saal Platz zu nehmen.

Remo Siegenthaler heisst im Namen der Kreisschulkommission und der Schulleitung alle herzlich Willkommen zur Budget-Schulgemeindeversammlung, welche heute in Kriegstetten stattfindet. Er verdankt die Vorbereitung des Raumes.

Speziell begrüsst er die Gäste der Kreismusikschule HOEK und Horriwil, unter der Leitung der Musiklehrperson Rebecca Hagmann und deren Musikschülerinnen Selina Gattlen, Megan Jeger und Julia Steiner, welche die Schulgemeindeversammlung heute musikalisch eröffnen werden.

Remo Siegenthaler, dankt Rebecca Hagmann, Selina, Megan und Julia für die schöne musikalische Eröffnung und übergibt allen ein kleines Präsent.

1. Wahl der Stimmzähler

Remo Siegenthaler schlägt der Budget-Schulgemeindeversammlung folgenden Stimmzähler vor:

1. Claudio Selmoni

Beschluss

Der vorgeschlagene Stimmzähler wird grossmehrheitlich gewählt.

2. Bereinigung und Genehmigung der Traktandenliste

Remo Siegenthaler fragt die Schulgemeindeversammlung an, ob diese eine Änderung in der Abfolge der Traktandenliste wünscht.

Wortmeldung
Keine

Beschluss

Die Traktandenliste der Budget-Schulgemeindeversammlung wird grossmehrheitlich genehmigt.

3. Budget 2016

Remo Siegenthaler teilt mit, dass die KSK der SGV die Zustimmung zum Budget vorschlägt. Für die Erläuterungen des Budgets übergibt er das Wort Andreas von Felten (Schulleitung HOEK).

Andreas von Felten, Schulleitung HOEK, stellt der SGV das Budget detailliert vor. Ab jetzt kommt der neue Finanz- und Lastenausgleich (FILAG) und das harmonisierte Rechnungslegungsmodell (HRM2) zum Tragen. Das Budget sieht aus diesem Grund nun etwas anders aus.

Folgende Änderungen gibt es beim neuen FILAG:

- Keine Subventionen der Lehrerlöhne mehr
- Kostenbeteiligung des Kantons
Bei der Volksschule wird neu mit Schülerpauschalen und bei den Musikschulen mit Entschädigungen für Fachbelegungen gerechnet. Diese Pauschalen und Entschädigung sind in sämtlichen Gemeinden des Kantons einheitlich geregelt. Mit diesen Beiträgen wird kein Finanzausgleich betrieben.
- Beiträge des Kantons fliessen direkt an die Schulgemeinden (hier Kreisschule).

HRM2 bringt folgende Neuerungen:

- Eine neue Aufteilung der Dienstbereiche und Kontonummern.
- Die Spezielle Förderung und Sonderschulen werden neu getrennt aufgeführt.
- Volksschule allgemein wird neu geführt.
- Um einen Vergleich mit dem letztjährigen Budget und der Rechnung 2014 möglich zu machen, hat man diese ebenfalls in die neue Struktur umgewandelt.
- Der Finanzausgleich wird neu mit den Ressourcen- und Lastenausgleich umgesetzt.
- Der Ressourcenausgleich unterteilt sich in:
 - Disparitätenausgleich
 - horizontaler Ressourcenausgleich. Die Finanzierung erfolgt durch die Gemeinden.
 - Mindestausstattung
 - vertikaler Ressourcenausgleich. Die Finanzierung erfolgt hier durch den Kanton.
- Der Lastenausgleich sieht wie folgt aus:
 - Geografisch-topografischer Ausgleich
Dies ist die Abgeltung der Lasten der «Weite» über die Indikatoren Strassenlänge pro Einwohner und Fläche pro Einwohner
 - Soziodemografischer Ausgleich
Abgeltung der Lasten der «Nähe» über die Indikatoren EL-Quote (Ergänzungsleistungen) und Ausländeranteil
 - Die Zentrumslasten
 - Dies sind nicht abgegoldene Leistungen der Zentren, welche diese Gemeinden zugunsten der auswärtigen Bevölkerung erbringen

Fest steht, dass mit dem neuen Finanz- und Lastenausgleich das Budget 2016 mit 3.419 Mio zum Budget 2015 mit 4.317 Mio. stark reduziert erscheint. Dies ist jedoch der Fall, da die neuen Vorgaben zum Tragen kommen. Im Weiteren kann neu die Musikschule voll ins Budget integriert werden.

Andreas von Felten, Schulleitung HOEK, erklärt die Posten:

Kindergarten

Minderaufwand von CHF 15'500 durch das Aufheben sämtlicher Assistenzlektionen. Dies erfolgt aufgrund der tieferen Klassengrössen. Bei der Entwicklung der Kinderzahlen sieht man, dass die Kinderzahlen etwas zurückgehen.

Primarschule

Schliesst mit einem Mehraufwand von CHF 35'400 ab. Dieser erfolgt aus einer Überbrückungsrente einer pensionierten Lehrperson, sowie 10. Primarschulstelle, die über das ganze Schuljahr budgetiert ist. Im Budget 2015 waren es nur 5 Monate.

Spezielle Förderung

Hier gibt es einen Mehraufwand von CHF 72'600, da zusätzlich zwei Lektionen im Bereich der Logopädie und eine höhere Anzahl der Kinder mit einer ISM. Gleichzeitig erfolgt ein Mehrertrag von CHF 100'500 aus den Entschädigungen des ZSPK und dem Kantonsbeitrag ISM.

Werken

Der Mehraufwand von CHF 10'300 entsteht aus der zusätzlichen Primarschulklasse mit zwei Werklektionen, welche nun über das ganze Jahr gerechnet werden.

Musikschule

Der entstandene Minderaufwand von CHF 25'500 setzt sich durch den Rückgang bei den Anmeldungen für den Instrumentalunterricht. Im Weiteren ist eine Überbrückungsrente ausgelaufen und die Beiträge des Kantons betreffend der Fachbelegungen erfolgt direkt an den Schulträger.

Schulleitung und Verwaltung

Der Mehraufwand in der Höhe von CHF 23'800 ergibt sich aus der Erhöhung der Mietkosten in Kriegstetten, aufgrund eines zusätzlich gemieteten Schulzimmers.

Volksschule allgemein

Aufwand und Ertrag sind um je CHF 9'000 geringer, da die Entschädigung für das Altpapier durch den Abnehmer reduziert worden ist.

Sonderschulen

Hier ergibt sich ein Mehraufwand von CHF 48'000 für weitere SuS die eine Sonderschule besuchen.

Eintreten in das Geschäft ist nicht bestritten.

Es folgt die Detailberatung.

Andreas von Felten, Schulleitung HOEK, zeigt der Schulgemeindeversammlung die Kostenschlüssel nach Gemeinden. Der Ausgleich folgt neu über den Kosten und Lastenausgleich. Die HOEK-Schule bekommt jetzt mehr Geld vom Kanton zurück. Heute profitieren aktive und grosse Schulen von den Beiträgen des Kantons.

Wortmeldung

Eduard Gerber, Halten, macht die SGV darauf aufmerksam, dass mit dem neuen Finanzausgleich Oekinggen und Halten mehr für die Besoldung der Lehrpersonen einrechnen müssen. Bis jetzt hatten sie 55 % Lehrerbesoldung bezahlt. Der neue Finanzausgleich wiegt diesen Ausfall aus. Kriegstetten steht mit dem neuen Finanzausgleich besser da.

Beschluss

Das Budget 2016 wird von der SGV einstimmig genehmigt.

4. Informationen aus der Kreisschule HOEK

Remo Siegenthaler übergibt für dieses Traktandum das Wort Andreas von Felten (Schulleitung HOEK).

Andreas von Felten orientiert über

Personelles

- Neu unterrichtet in Oekingen Steffi Gnägi und Petra Berger (Stellvertretung für ein Semester)
- Stellvertretung im Bereich Werken erfolgt durch Therese Rickenbacher, Gaby Schuler und Doris Günter (vor den Herbstferien) und nach den Herbstferien Sibylle Hofmann in Oekingen und Fabienne Rérat in Halten.
- Iris Styner Schulzahnpflege KG Halten und Oekingen und Cornelia Guldemann Schulzahnpflege Kindergarten und Primarschule Kriegstetten

Finanzplan

Hier erfolgte die Überarbeitung des Finanzplanes bis 2022. Zu erwähnen ist, dass die Musikschule immer schwierig für eine genaue Erstellung des Finanzplanes ist, da dieser Posten von den Anmeldungen der SuS abhängt.

Entwicklung Schülerzahlen

Die Zahlen/Geburten gehen etwas zurück, was wieder auf kleinere Klassen zurückführen wird.

Evakuationsübung

Diese hat zum ersten Mal mit der Polizei und der Feuerwehr stattgefunden. Es sind alle am vorgegebenen Ort angekommen. Es wurde ein Problem erkannt (Spielgruppe im Schulhaus Kriegstetten), welches mit der Polizei und Feuerwehr bereits diskutiert worden ist. Ziel ist es, diese Übung jährlich zu wiederholen (mit der Feuerwehr und Polizei).

Elternbildung

Die Eltern sind mittels HOEK-Fenster über die Elternbildung orientiert worden.

5. Verschiedenes

Remo Siegenthaler, fragt die Schulgemeindeversammlung an, ob es noch offene Fragen gibt. Dies ist jedoch nicht der Fall.

Remo Siegenthaler, teilt mit, dass wir somit am Schluss der Versammlung angelangt sind. Er dankt der Schulgemeinde für das Interesse, ihr Kommen, das Mitwirken und das Vertrauen, welches die Versammlung in die Kreisschule und KSK HOEK haben und so auch mithelfen, wichtige Geschäfte an der Schulgemeindeversammlungen abzusegnen.

Er dankt Andreas für seinen unermüdlichen Einsatz im HOEK, ohne ihn wären wir nicht soweit. Die Zusammenarbeit mit ihm ist sehr angenehm. Ein weiterer Dank geht auch an Daniela Gerber und Edith Beer für ihre Arbeit in der Verwaltung.

Auch die Lehrpersonen dürfen nicht vergessen werden, auch ihnen kommt ein herzlicher Dank zu, denn ohne sie geht es nicht. Ein weiterer Dank geht an die Mitglieder der KSK.

Er dankt Jakob Baumgartner und Denise Binggeli für die Vorbereitung des Apéros und hofft, dass wir beim Apéro noch etwas zusammen diskutieren können.

Schluss der Sitzung: 21:00 Uhr

Der KSK-Präsident

Die Tagesaktuarin

Remo Siegenthaler

Gabi Widmer